

## **ANTRAG**

**der Fraktion der NPD**

### **Erarbeitung von Alternativen zur Kreisgebietsreform für den Fall einer weiteren Niederlage vor dem Landesverfassungsgericht**

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, die in den Anhörungen des Innenausschusses und der Enquete-Kommission vorgestellten Alternativen zur Kreisgebietsreform während des absehbaren Verfahrens vor dem Landesverfassungsgericht gegen das jetzige Gesetzesvorhaben bis zur Anwendungsreife auszuarbeiten.

**Udo Pastörs und Fraktion**

#### **Begründung:**

Es wurden zahlreiche Klagen gegen die Kreisgebietsreform angekündigt. Die Zeit des Verfahrens kann die Landesregierung nutzen, um sich ernsthaft mit den vorgeschlagenen Alternativen zu beschäftigen, was bisher unterblieben ist. Dazu gehören insbesondere das Verbandsmodell und die Reduzierung der Landkreise auf das verfassungsrechtlich zulässige Mindestmaß zugunsten der kreisfreien Städte und der jetzigen Kreisstädte. Für den Fall einer erneuten Niederlage vor dem Landesverfassungsgericht könnte dem Land hierdurch weiterer Schaden erspart bleiben.